

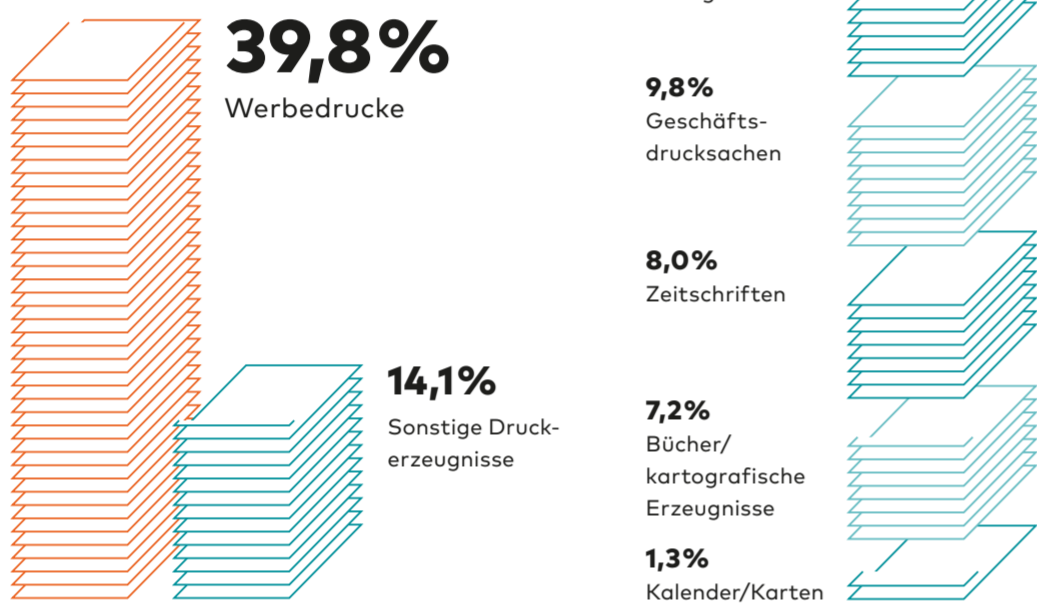
DIE DEUTSCHE DRUCK-INDUSTRIE

Ein Überblick in Bildern und Zahlen

DRUCKERZEUGNISSE

PRODUKTSTRUKTUR 2018

Rund 40 Prozent der Druckerzeugnisse sind Kataloge, Plakate, Geschäftsberichte und diverse andere Werbeprodukte, wie Werbebeilagen für Zeitungen oder Prospekte. Werden zudem die Werte von werbeabhängigen Produkten hinzugezählt, wie Zeitschriften, Zeitungen und Anzeigenblätter sowie Adress- und Telefonbücher, liegt die (indirekte) Werbeabhängigkeit der Druck- und Medienwirtschaft bei 58 Prozent.

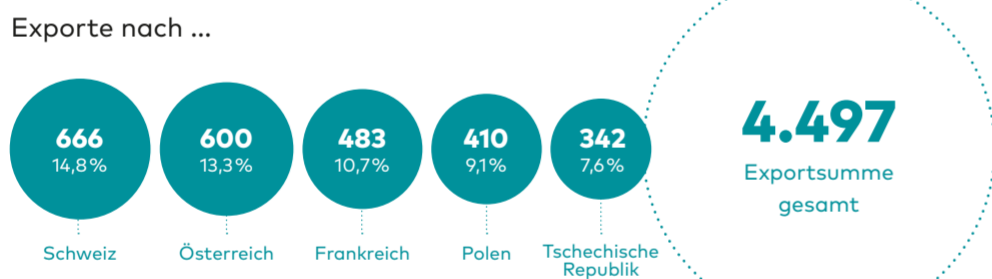


IMPORT UND EXPORT

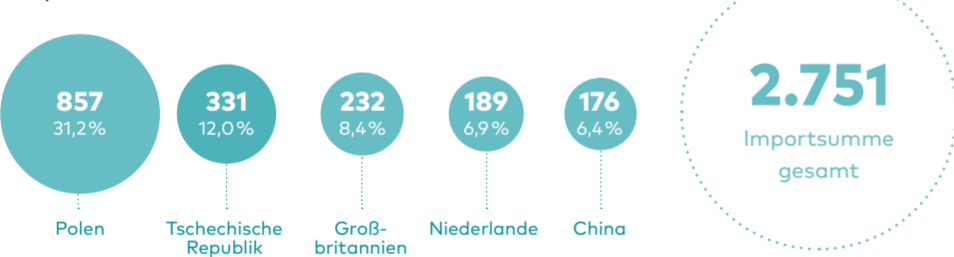
VON DRUCK- UND VERLAGSERZEUGNISSEN

Top 5 Handelspartner

in Millionen Euro und Anteil



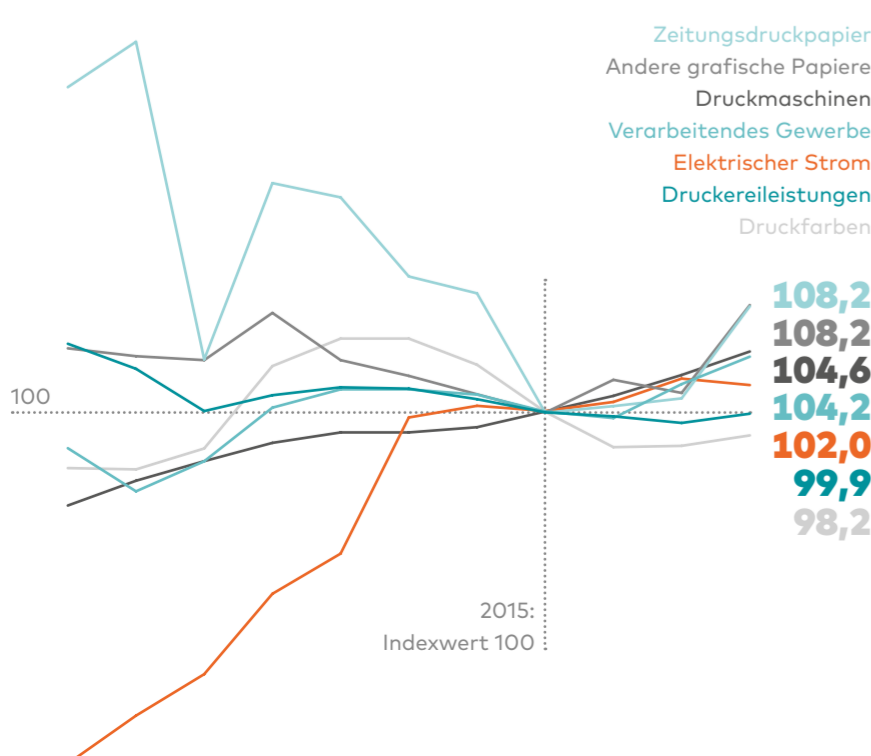
Importe aus ...



DIE PREISE STEIGEN

PREISE FÜR DRUCKERZEUGNISSE UND INPUTGÜTER

Die Verkaufspreise für Druckereileistungen sind 2018 um 0,7 Prozent gestiegen – eine beachtenswerte Entwicklung in einem Markt, in dem der Wettbewerb stark über Preise ausgetragen wird. Der Anstieg der Verkaufspreise war jedoch für die Unternehmen dringend erforderlich. Denn aufgrund massiver Preissteigerungen im Einkauf, vor allem beim Druckpapier, ist die Produktion von Druckerzeugnissen 2018 deutlich teurer geworden.



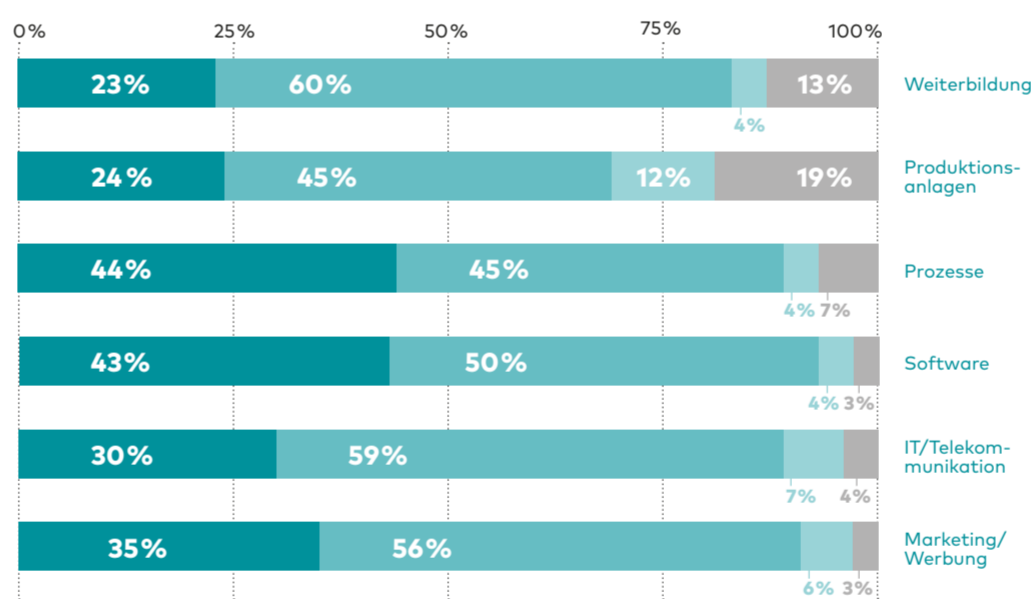
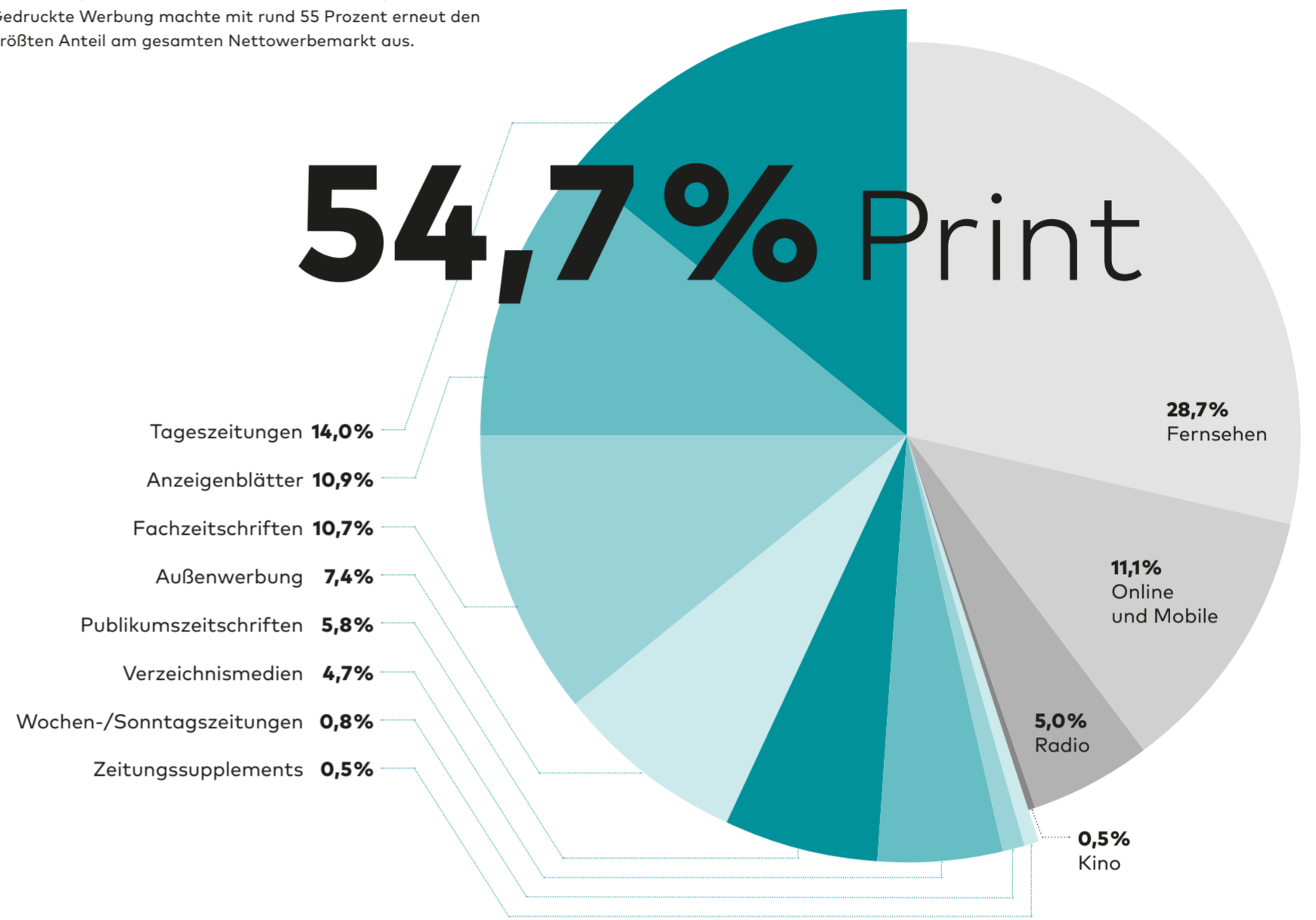
Der Umsatz aller umsatzsteuerpflichtigen Druck- und Medienunternehmen in Deutschland liegt seit Jahren bei über 20 Milliarden Euro. Für das Jahr 2018 schätzt der bvdM den Branchenumsatz auf 20,4 Milliarden Euro. Es wird so vielfältig gedruckt wie nie, die Produkte der Druckindustrie finden sich überall, kein Wirtschaftszweig, keine Branche kommt ohne sie aus. Dennoch sorgen der hohe Wettbewerbsdruck, die sinkende Nachfrage

nach hochauflagen Druckerzeugnissen sowie steigende Einkaufspreise für Vorleistungsgüter für ein angespanntes Geschäftsklima in der Branche. Angesichts dieser wirtschaftlichen Situation nehmen in den Unternehmen Investitionen in Prozesse und Software an Bedeutung zu.

Mehr Informationen unter: bvdM-online.de

DER WERBEMARKT IN DEUTSCHLAND

Die Bruttoinvestitionen in Werbung erreichten 2018 rund 26,79 Milliarden Euro, ein Minus von 0,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Nettowerbeeinnahmen aller Medien beliefen sich auf rund 15,82 Milliarden Euro und nahmen um 2,4 Prozent ab. Gedruckte Werbung machte mit rund 55 Prozent erneut den größten Anteil am gesamten Nettowerbemarkt aus.



INVESTITIONEN

GEPLANTE AUSGABEN 2019

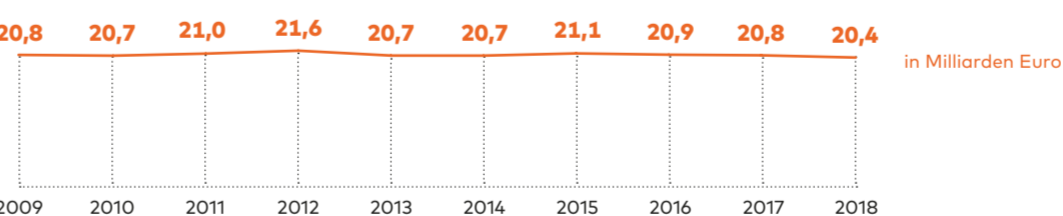
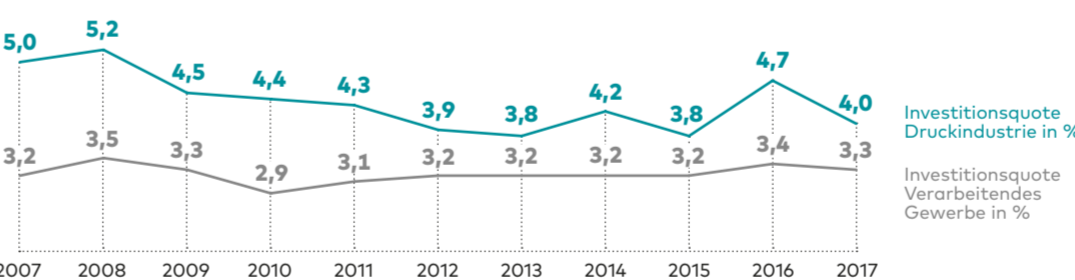
Der bvdM-Branchenbefragung 2019 zufolge beabsichtigen Druck- und Medienunternehmen, im laufenden Jahr mehr Geld in diverse Unternehmensbereiche zu investieren. Dazu gehört die Weiterbildung des Personals. Im Vordergrund stehen allerdings Mehrausgaben für Prozesse und Software.

Entwicklung der Investitionen

- steigend
- gleichbleibend
- sinkend
- keine Ausgaben

Investitionsquoten im Vergleich

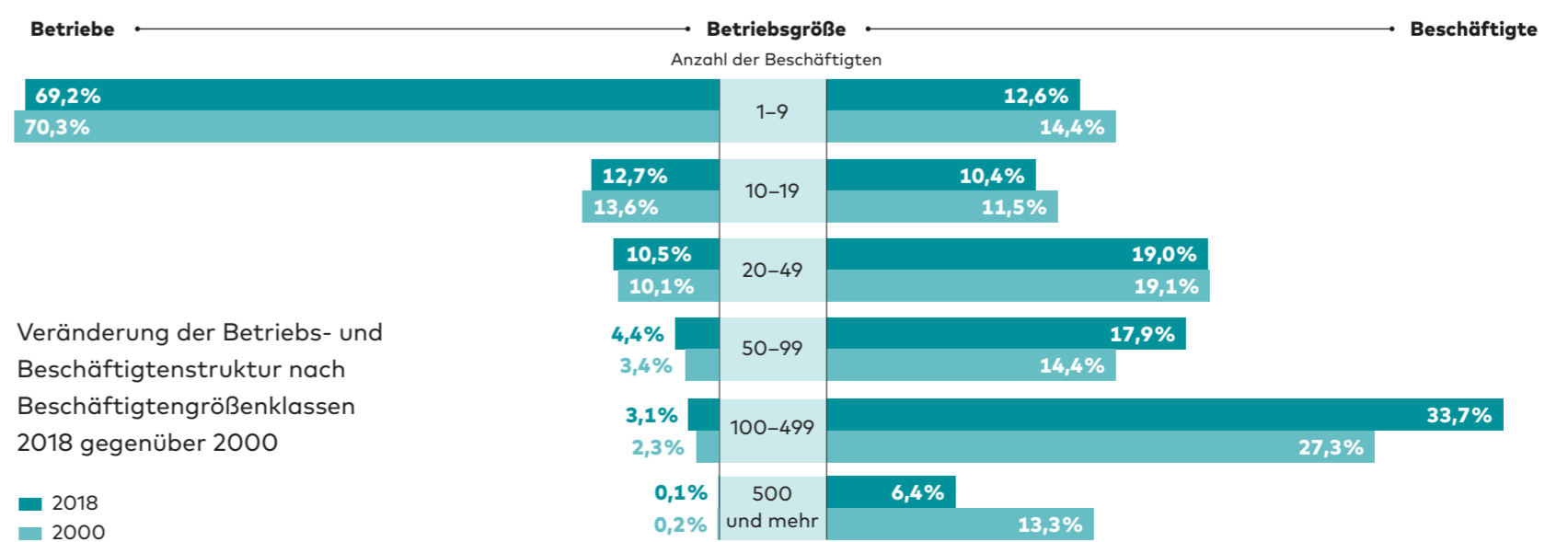
Die Druck- und Medienbranche ist kapitalintensiver als das gesamte Verarbeitende Gewerbe: Der durchschnittliche Investitionsanteil der Jahre 2007-2017 am Umsatz der Branche lag bei 4,3 Prozent. Der Anteil des Verarbeitenden Gewerbes betrug 3,2 Prozent.



BRANCHENUMSATZ

Der Branchenumsatz ist seit vielen Jahren vergleichsweise stabil.

BETRIEBS- UND BESCHÄFTIGTENSTRUKTUR



Gesamtsausbildungswertgröße (1. bis 3. Ausbildungsjahr)		Anzahl	
Veränderung ggü. Vj. in %		Anzahl	
Mediengestaltung/Druckvorstufe	7.809	-0,61	3.077
Drucktechnik	2.500	0,85	983
Druckverarbeitung	1.809	-1,47	717
Gesamt	12.118	-0,44	4.777

Ausbildungsverträge in der Druck- und Medienindustrie 2018

Veränderung ggü. Vj. in %		in Mio. Euro	
Veränderung		Anzahl	
Verpackungen (zum Beispiel Foltschachteln, Displays)	8.839	7,4	
Topeten	312	-8,2	
Schreib-/Bürowaren	518	-4,4	
Textilien	243	-2,2	

Weitere bedruckte Erzeugnisse 2018

Veränderung ggü. Vj. in %		in Mio. Euro	
Veränderung		Anzahl	
Werbedrucke	4.971	39,8	
Kataloge	1.166	9,3	
Pakete	480	3,8	
Geschäftsberichte	42	0,3	
Anderer Werbedrucke und -schriften	3.284	26,3	
Geschäftsdruckaschen	1.230	9,8	
Zeitschriften	995	8,0	
Zeitung-/Anzeigenblätter	1.232	9,9	
Tageszeitungen	866	6,9	
Wochenzeitungen	176	1,4	
Anzeigen-/Annoncenblätter	190	1,5	
Bücher/kartografische Erzeugnisse	901	7,2	
Bedruckte Etiketten	1.244	10,0	
Kalender/karten	161	1,3	
Sonstige Druckerzeugnisse	1.756	14,1	
Summe Druckerzeugnisse	12.491	100,0	-1,7
Druck- und Medienvorstufe	977	58,0	-1,5
Druckweiterverarbeitung	707	42,0	-7,5
Summe Druckleistungen	1.684	100,0	-4,1
Gesamt	14.175		-2,0

Produktionswerte deutsche Druckindustrie 2018

Veränderung ggü. Vj. in %		in Mio. Euro	
Veränderung		Anzahl	
Werbedrucke	4.971	39,8	
Kataloge	1.166	9,3	
Pakete	480	3,8	
Geschäftsberichte	42	0,3	
Anderer Werbedrucke und -schriften	3.284	26,3	
Geschäftsdruckaschen	1.230	9,8	
Zeitschriften	995	8,0	
Zeitung-/Anzeigenblätter	1.232	9,9	
Tageszeitungen	866	6,9	
Wochenzeitungen	176	1,4	
Anzeigen-/Annoncenblätter	190	1,5	
Bücher/kartografische Erzeugnisse	901	7,2	
Bedruckte Etiketten	1.244	10,0	
Kalender/karten	161	1,3	
Sonstige Druckerzeugnisse	1.756	14,1	
Summe Druckerzeugnisse	12.491	100,0	-1,7
Druck- und Medienvorstufe	977	58,0	-1,5
Druckweiterverarbeitung	707	42,0	-7,5
Summe Druckleistungen	1.684	100,0	-4,1
Gesamt	14.175		-2,0

Veränderung ggü. Vj. in %		absolut	
Veränderung		Anzahl der Betriebe	
Umsatz (in Mio. Euro)	11.438	-1,8	
nominal	9.883	-1,6	
handsumsatz	1.556	-3,2	
Auslandsumsatz	934	-3,4	
- mit der Eurozone	622	-2,7	
- mit dem sonstigen Ausland	312	-4,1	
Exportquote in % (Auslandsumsatz/nominaler Umsatz)	13,6	-1,3	
je Beschäftigten (in Euro/Monat)	13.496	-1,2	
je Arbeitsstunde (in Euro/Stunde)	108,31	-1,3	
real	11.453	-2,5	
Entgelte (in Mio. Euro)	2.553	-0,2	
Lohnquote (in % des Umsatzes)	22,3	1,7	
je Beschäftigten (in Euro/Monat)	3.012	0,5	
je Arbeitsstunde (in Euro/Stunde)	24,17	0,4	
Produktionsindizes			
Verarbeitendes Gewerbe	105,9	1,1	
Druckindustrie	95,7	-2,2	
Drucken von Zeitungen	86,7	-5,0	
Drucken sonstiger Erzeugnisse	97,5	-1,2	
Druck- und Medienvorstufe	95,9	-3,0	
Druckweiterverarbeitung	86,5	-7,9	

Konjunkturindikatoren 2018

Veränderung ggü. Vj. in %		absolut	
Veränderung		Anzahl der Betriebe	
Umsatz (in Mio. Euro)	70.631	-0,7	
Anzahl der Betriebe	557	0,2	
Umsatz (in Mio. Euro)	11.438	-1,8	
nominal	9.883	-1,6	
handsumsatz	1.556	-3,2	
Auslandsumsatz	934	-3,4	
- mit der Eurozone	622	-2,7	
- mit dem sonstigen Ausland	312	-4,1	
Exportquote in % (Auslandsumsatz/nominaler Umsatz)	13,6	-1,3	
je Beschäftigten (in Euro/Monat)	13.496	-1,2	
je Arbeitsstunde (in Euro/Stunde)	108,31	-1,3	
real	11.453	-2,5	
Entgelte (in Mio. Euro)	2.553	-0,2	
Lohnquote (in % des Umsatzes)	22,3	1,7	
je Beschäftigten (in Euro/Monat)	3.012	0,5	
je Arbeitsstunde (in Euro/Stunde)	24,17	0,4	
Produktionsindizes			
Verarbeitendes Gewerbe	105,9	1,1	
Druckindustrie	95,7	-2,2	
Drucken von Zeitungen	86,7	-5,0	
Drucken sonstiger Erzeugnisse	97,5	-1,2	
Druck- und Medienvorstufe	95,9	-3,0	
Druckweiterverarbeitung	86,5	-7,9	

Betriebs- und Beschäftigtenstruktur der Druckindustrie 2018

Veränderung ggü. Vj. in %		Anzahl	
Veränderung		Beschäftigte	
1 bis 9	5.387	69,2	-4,4
10 bis 19	987	12,7	-0,6
20 bis 49	816	10,5	-3,6
50 bis 99	340	4,4	-1,2
100 bis 499	244	3,1	-0,4
500 und mehr	10	0,1	-10,9
Gesamt	7.784	100,0	-2,5
Anteil Veränderung in %	7,784	-3,7	
Anteil Veränderung in %	130,291	-3,7	
Anteil Veränderung in %	100,0	100,0	
Sportarten	197	2,5	-2,0
Druck von Zeitungen	197	2,5	-2,0
Sonstige Druckerzeugnisse	5.721	73,5	-2,5
Druck- und Medienvorstufe	1.367	17,6	-1,9
Druckweiterverarbeitung	499	6,4	-4,3
Gesamt	7.784	100,0	-2,5

Berichtskreis: Betriebe mit mindestens einem sozialversicherungspflichtig Beschäftigten; Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Datenstand: 12. April 2019; Stichtag: 30. Juni 2018; Berechnungen: bvdM

Verband Druck und Medien Bayern e.V.
Verband Druck und Medien Hessen e.V.
Verband Druck und Medien Mitteldeutschland e.V.
Verband Druck und Medien NordOst e.V.
Verband Druck + Medien Nord-West e.V.
Verband Druck und Medien Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

verband papier, druck und medien südbaden e.V.

Die Mitarbeiter der Verbände sind ausgewiesene Profis in sämtlichen unternehmensrelevanten Fachgebieten. Und sie kennen die Druck- und Medienindustrie in- und auswendig. Das macht ihre Leistungen so wertvoll.

Impressum
Herausgeber: Bundesverband Druck und Medien e.V.
© 2018 Bundesverband Druck und Medien e.V.
Friedrichstraße 194–199 | 10117 Berlin
Telefon 030 209 139-0 | Fax 030 209 139-113
info@bvdm-online.de | bvdm-online.de

Entwicklung des Branchenumsatzes

Jahr	Umsatzsteuerpflichtige Unternehmen		Nominale Umsatz		Realer Umsatz (in Preisen des Jahres 2015)	
	Anzahl	Veränderung ggü. Vj. in %	In Mio. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %	In Mio. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %
2008*	14.805	-0,9	23.116	-1,9	21.974	-1,6
2009*	13.970	-5,6	20.823	-9,9	20.157	-8,3
2010	13.573	-2,8	20.687	-0,6	20.667	2,5
2011	13.181	-2,9	21.048	1,7	20.777	0,5
2012	12.944	-1,8	21.560	2,4	21.158	1,8
2013	12.432	-4,0	20.707	-4,0	20.340	-3,9
2014	11.934	-4,0	20.697	0,0	20.492	0,7
2015	11.601	-2,8	21.084	1,9	21.084	2,9
2016	11.204	-3,4	20.861	-1,1	20.924	-0,8
2017	10.811	-3,5	20.753	-0,5	20.921	0,0
2018**	10.449	-3,3	20.359	-1,9	20.380	-2,6

Nettowerbeinahmen 2018

Werbeträger	In Mio. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %	Anteil in %
Tageszeitungen	2.219	-7,0	14,0
Fernsehen	4.537	-1,2	28,7
Anzeigenblätter	1.723	-7,2	10,9
Publikumszeitschriften	915	-5,2	5,8
Verzeichnismedien	788	-6,6	4,7
Fachzeitschriften	1.685	-3,1	10,7
Außenwerbung	1.164	1,2	7,4
Radio	789	0,6	5,0
Online und Mobile	1.755	7,1	11,1
Wochen-/Sonntagszeitungen	134	-2,5	0,8
Kino	79	-15,4	0,5
Zeitungssupplements	79	0,0	0,5
Gesamt	15.818	-2,4	100,0
Summe Print	8.658	-4,9	54,7
Printanteil in %		-2,5	

Quelle: Zentralverband der deutschen Werbewirtschaft (ZdAW); Berechnungen: bvdM

Entwicklung der Erzeugerpreise in % gegenüber Vorjahr

Wirtschaftszweig/Produkt	810T	110T	140T	170T	200T	230T	260T
Druckereileistungen	7,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0
Verarbeitendes Gewerbe	1,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Veränderung	7,0	5,0	6,0	7,0	8,0	9,0	10,0

Quelle: Statistisches Bundesamt, Indizes der Erzeugerpreise für gewerbliche Produkte; Berechnungen: bvdM

Außenhandel 2018 nach Ländern

Land	Exporte nach ...		Importe aus ...	
	in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %	in Mio. Euro	Veränderung ggü. Vj. in %
Summe Top 10	1.513,4	6,6	2.372,7	1,7
Summe gesamt	1.447,4	6,6	2.372,7	1,7
Belgien	121	0,2	4,4	0,2
Frankreich	191	5,2	7,3	0,2
USA	149	0,1	4,5	0,2
Italien	149	0,1	4,5	0,2
Niederlande	149	0,1	4,5	0,2
Österreich	149	0,1	4,5	0,2
Schweiz	149	0,1	4,5	0,2
Spanien	149	0,1	4,5	0,2
Tschechien	149	0,1	4,5	0,2
Ungarn	149	0,1	4,5	0,2
Polen	149	0,1	4,5	0,2
Portugal	149	0,1	4,5	0,2
Slowakei	149	0,1	4,5	0,2
Slowenien	149	0,1	4,5	0,2
Ungarn	149	0,1	4,5	0,2
China	149	0,1	4,5	0,2
Indien	149	0,1	4,5	0,2
Japan	149	0,1	4,5	0,2
Südkorea	149	0,1	4,5	0,2
Singapur	149	0,1	4,5	0,2
Südafrika	149	0,1	4,5	0,2
Brasilien	149	0,1	4,5	0,2
Mexiko	149	0,1	4,5	0,2
USA	149	0,1	4,5	0,2
China	149	0,1	4,5	0,2
Indien	149	0,1	4,5	0,2
Japan	149	0,1	4,5	0,2
Südkorea	149	0,1	4,5	0,2
Singapur	149	0,1	4,5	0,2
Südafrika	149	0,1	4,5	0,2
Brasilien	149	0,1	4,5	0,2
Mexiko	149	0,1	4,5	0,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, Datenstand: 12. April 2019; Berechnungen: bvdM

DIE DEUTSCHE DRUCK-INDUSTRIE

Ein Überblick in Bildern und Zahlen



bvdm.